

230. Friedau (Ormož), Mittelsteirische Gült der Pfarre —.

1. Urbare bzw. Stiftregister:

- a) (1490): Urbar der Gült zu und bei Vatersdorf¹⁾ (= Liebenau) im Gesamturbar der Deutschen Ritterordens-Kommende Lech bei Graz (1490).

1. Orig.: Codex 164, fol. 214 im Zentralarchiv des Deutschen Ordens in Wien.

2. Kopie: In Hs. 1677, fol. 8—10 (Pfarrgült Friedau). 1931.

3. Mikrofilm im StLA.

- b) 1525, 1527, 1528, 1533: Urbarregister.

Lt. Mitteilung des Zentralarchivs des Deutschen Ordens in Wien vom 27. V. 1963 von einem Kunstantiquariat in Wien angeboten.

- c) (1530): Urbarregister.

Zentralarchiv des Deutschen Ordens in Wien, In Urbaria der Kommende Lech. — Mikrofilm im StLA.

- d) c. 1575: Im Urbar der Pfarrgült Friedau.

Zentralarchiv des Deutschen Ordens in Wien, BO 203/2, fol. 174—177. — Xerokopie im StLA.

- e) 1580: Urbar der Untertanen bei Graz.

Ebenda, BO 203/2 fol. 2—10. — Xerokopie im StLA.

- f) 1601/1605 und 1619/1625: Stiftregister des Amtes Vatersdorf.

Ebenda, BO 203/2 fol. 44—52 und 53—60. — Mikrofilm im StLA.

- g) c. 1605: Urbar des Amtes Vatersdorf.

Ebenda, BO 205/2 fol. 47—50'. — Xerokopie im StLA.

- h) 1645: Im Urbar der Pfarrgült Friedau.

Ebenda, BO 203/2 fol. 188'—193' und 229—233'. — Xerokopie im StLA.

2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543.

In Gült schätzung 1542 8/92 fol. 5—7'.

3. Rauchgeld 1572.

Nr. 323.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—3: Amt Vatersdorf bei Graz (= Liebenau).

¹⁾ Vadterstorf, Gevattersdorf.

231. Friedberg, Herrschaft.

Jüngerer siehe unter Herrschaft V o r a u.

1. Urbare:

- a) c. 1220/1230: Im landesfürstlichen Gesamturbar der Steiermark aus der Zeit der Babenberger, Dopsch I/2 S. 49: Einkünfte aus Regalien: Fridberch (Gericht, Maut und Zehent).

- b) 1531 Mai 1,—: Urbar der Herrschaft Friedberg im Teillibell der Geschwister R i n d s c h a d t ddo. 1531 Mai 1,—, f. 14—21. A. Rindscheit S.Sch.

- c) 1635. Orig. und 2 Kop.Ppr. in StIA. Vora u 105/509, eine weitere Kopie in 105/510.

- d) 1703. StIA. Vora u Hs. 94.

2. Anlage des Wertes 1542 (Andree und Christof R i n d s c h a d t, Gebrüder). — Neue Einlage 1543. Gült schätzung 1542 31/463.

4. Urbariale Aufzeichnungen:

- a) 1586 August 10, Friedberg: „Relation über die bereitung des pfandschillings Fridberg“. Mell-Thiel 19/1. HKSA Kart. 98 U 11/1.
b) 1587: Bericht des Pfandinhabers Ferdinand Rindschadt über „alles einkomen des statls und pfandschillings Fridberg“. Mell-Thiel 19/2. HKSA Kart. 98 U 11/2.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2:

Ämter: Von 1531—1703: Wenigzell, Unterbuch OG. Buch bei Hartberg (1542: Buch bei Hartberg), St. Lorenzen am Wechsel und Vornau (1703: Rechberg OG. Schachen bei Vornau).

Nur 1531 und 1542: Die Gült zu St. Georgen bei Birkfeld, Birkfeld, Ratten und Fischbach. (1542 als Amt Koglhof).

Die Gülten zu Maierhofen (1531 mit 2 Holden zu Reigersberg. — 1542 als Kropfet-Maierhofen), zu St. Ruprecht an der Raab (1542 als Kühwiesen, Pfarre St. Ruprecht a. d. R.), in der Blumau¹⁾ OG. Tulwitz (1542 auch in Semriacher und Passailer Pfarre) und im Müritzal.

Nur 1531 gesondert: Gülten zu Oberstang, in der Pfarre Eggersdorf, bei St. Radegund bei Graz und zu Vogau im Murfeld.

Unter 1b, 2 und 3:

Bergrecht zu Maierhofbergen und Reigersberg²⁾ (1571: Ober- und Unterreigersberg), zu Buch bei Hartberg (1542 am Buchberg und Burgstall OG. Buch bei Hartberg) und am Kühwiesenberg.

Dazu 1571: Geßlerberg³⁾.

1703 (1d): Rücksässige Bergholden in Unterbuch sowie Bergzins und Bergrecht daselbst. (Mit Burgstall, Buchberg, Jungberg, Grubberg, „Liegler“ und „Mußberg“ (alles OG. Buch-Geiseldorf), Hartlberg OG. St. Magdalena am Lemberg, Ober- und Untersafenberg, Hartberg, „Grillberg“, „Neuberg“ und Saalberg bei Pöllauberg).

Unter 1b, 1d, 2 und 4b:

Sonstiges:

1531 und 1542: Schloß Friedberg samt Zugehörungen, 1542 auch Burgfried.

Nur 1531: Forstrecht, Steinbruch, Wald am Grafenberg, Halt- und Hühnerdienst und Faschinghühner im Amte Wenigzell.

Zehent zu Reigersberg und Riegersburg.

Hafer-, Käse-, Eier und Faschinghühnerdienst zu Maierhofen und Reigersberg. — Faschinghühner und Semmel zu Oberstang.

Nachtrag über Weingärten zu Luttenberg und Burgau.

Nur 1703: Waldzins oder Forstrecht im Amt Wenigzell, Leibsteuer der Söllner auf der Gemain und Kopaundienst zu Unterbuch.

Nur 1587 (4b): Bürger der Stadt Friedberg (summarisch), 8 Untertanen im Ortgraben, Robot, Zehent, Jahrschilling von der Handtierung im Landgericht.

Maut zu Friedberg, Pinggau⁴⁾, Ehrensachsen⁵⁾, Kogltreith und Rohrbach an der Lafnitz.

Landgericht. — Fischwasser in der Pinggau.

Siehe auch die Berainung und Gerechtigkeiten des Landgerichtes und Burgfriedes der Stadt Friedberg mit der Freiheit der Schweighofer SG. Friedberg und den Freiheiten, dem Fischrecht und Wildbann der Bürger zu Friedberg. (16. Jh.). Bischoff-Schönbach Nr. 19, S. 88.

A. Friedberg, S.Sch.

¹⁾ Blaimbau. — ²⁾ Reitersberg. — ³⁾ Gerstlerberg. — ⁴⁾ Pinckhau. — ⁵⁾ Schachen.

232. Friedberg, Stadt —.

Siehe auch unter Herrschaft Friedberg.

1. Theresianischer Kataster. G H 46.
2. Grundbücher:
 1. GbAR Nr. 5644. c. 1740.
 2. Steuer-Urbar: GbNR BG. Friedberg Nr. 18. c. 1755.
 3. GbNR BG. Friedberg Nr. 19. c. 1770.
 4. U 1—87: GbNR BG. Friedberg Nr. 20. Abg. um 1880.

233. Friedberg, Pfarrgült.

1. Zins- und Stiftregister:
 - a) 1659/1721. StiA. Vorau Hs. 93.
 - b) 1699. StiA. Vorau 105/510. Abschrift im Pfarrarchiv zu Friedberg.
 - c) 1721/1786. StiA. Vorau Hs. 95.
 - d) 1803/1812. StiA. Vorau Hs. 92.
2. Beschreibung des Einkommens des Gotteshauses St. Jakob und des Pfarrhofes zu Friedberg. Mit Anführung aller Zinsenden. 1693.
StiA. Vorau 105/510. Abschrift im Pfarrarchiv zu Friedberg.
3. Theresianischer Kataster: Vikariat zu Friedberg. Mit Stiftreg.Extr. 1747 und Subrep.Tab. 1755 (U 1—47). G Pf. 10.
4. Kleinrechtregister: 1796/1811, 1814/1838. Pfarrarchiv zu Friedberg.
5. Untertanenverzeichnis c. 1800. Pfarrarchiv zu Friedberg.
6. Steuerregister: 1820/1848. StiA. Vorau Hs. 3.
7. Grundbücher:
Untertanen U 1—75.
 1. StiA. Vorau Hs. 97. 1769.
 2. GbNR BG. Friedberg Nr. 13. Abg. um 1880.

234. Friedberg, Kirchengült St. Jakob.

1. Beschreibung des Einkommens 1693 siehe unter Pfarrgült Friedberg.
2. Zinsregister: 1693—1723. StiA. Vorau Hs. 96 f. 3—4 und 130 ff.
3. Kirchenregister 1723. StiA. Vorau 105/510.
4. Grundbuch:
Untertanen U I—XIX.
Bei GbNR BG. Friedberg Nr. 13. Abg. um 1880.